

Die DIN 33871-1

Mefatech GmbH Medizin- und Farbtechnologie
Zeppelinring 17 b
63165 Mühlheim am Main
Telefon : 06108/8243-0
Fax : 06108/8243-15
www.mefatech.de
mail@mefatech.de

Die DIN 33871-1 bezieht sich auf die Produktion von wiederbefüllten Druckköpfen. 18 Prüfungen muss eine Refillkartusche erfolgreich absolvieren, damit sie unter dem Label "Wiederaufbereitet nach DIN 33871-1" verkauft werden darf. Prüfpunkte sind etwa die Materialverträglichkeit der Tinte oder die Farbwiedergabe, Lichtechtheit und natürlich auch die Wischfestigkeit. Als Referenz für die Bewertung der geprüften Gebrauchseigenschaften dient hier ein entsprechender Original Druckkopf oder -Tintentank.

DIN 33871-1 Informationstechnik - Bürogeräte - Tintendruckköpfe und Tintentanks für Tintenstrahldrucker
Teil 1: Aufbereitung von gebrauchten Tintendruckköpfen und Tintentanks für Tintenstrahldrucker.

Das Ziel der im Oktober 2003 veröffentlichten DIN 33871-1 besteht darin, eine hohe, gleich bleibende Druckqualität und störungsfreie Funktion über die gesamte Gebrauchsdauer der Tintendruckköpfe und Tintentanks sicherzustellen und damit deren Akzeptanz beim Verbraucher zu erhöhen. Dem Verbraucher soll verdeutlicht werden, dass die Leistungsdaten der wiederbefüllten Tintenpatronen und Tintentanks nicht wesentlich vom Original abweichen, wenn sie nach der DIN 33871-1 gefertigt wurden.

Die DIN 33871-1 beschreibt die notwendigen Schritte zur Aufbereitung von Tintendruckköpfen und Tintentanks für die Wiederverwertung. Sie dient darüber hinaus als Grundlage für eine allgemein gültige Bewertung von wiederaufbereiteten Tintendruckköpfen und Tintentanks, denn sie legt Eigenschaften und Funktionen nach der Aufbereitung sowie Prüfungen zum Nachweis wesentlicher Anwendungseigenschaften von Tintendruckköpfen und Tintentanks fest, die mit schwarzer oder farbiger Tinte wieder befüllt werden.

Mit der Verbreitung von wiederaufbereiteten gebrauchten Tintendruckköpfen und Tintentanks können Kosteneinsparungen bis zu 60% erzielt werden, wobei die Normenkonformität eine den Originalprodukten vergleichbare Qualität erzeugt. Die zunehmende Verbreitung von Tintenstrahldruckern in Privathaushalten unterstreicht die große wirtschaftliche Bedeutung der Norm. Durch die in der Norm verankerten Methoden, Prüfungen und Tests kann dem Endkunden ein Produkt bereitgestellt werden, dass nicht schlechter als das Originalprodukt ist.

Zur Zeit werden noch immer ca. 85% der Druckerpatronen nach dem Gebrauch weggeworfen. Dies bedeutet nicht nur eine Verschwendung an Geld und Ressourcen. Die leeren Patronen belasten zusätzlich auch die Umwelt. Nach Angaben renommierter Marktforschungsinstitute werden in diesem Jahr ca. 75 Millionen Tintenpatronen in Deutschland verbraucht. Der Anteil von wiederaufbereiteten Tintenpatronen an dieser Summe beträgt ca. 12%. Bei gesicherter Qualität durch die DIN 33871-1 und dem sich damit weiter gefestigten Vertrauen der Verbraucher ist durchaus mit einem Anstieg dieses Anteils auf 40% bis zum Jahr 2006 zu rechnen. Diesen Prognosen folgend, würde sich durch die Anwendung der DIN 33871-1 in Deutschland im Jahr 2006 ein Nutzen von schätzungsweise 17,4 Mill. EUR ergeben.